

# kontakte



Evangelische Kirchengemeinde Köln-Buchforst-Buchheim

Nr. 216 · März 2021 - Juni 2021



## **34. Buchheimer Kinderflohmarkt**

20. März 2021 – Kreuzkirche in Buchheim, 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr

## **Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst**

21. März 2021 – Kreuzkirche in Buchheim um ca. 12<sup>00</sup> Uhr

## **Ökumenisches Gemeindefest 50 + 1**

20. Juni 2021 – Kita St. Petrus Canisius, Kopernikusstr. 160, ab 11<sup>00</sup> Uhr



*„Wie lange soll ich Sorgen tragen in meiner Seele, Kummer in meinem Herzen?“*

Mit dieser Klage aus Psalm 13 haben in den vergangenen Wochen und Monaten Christinnen und Christen ihre persönliche Stimmung und den globalen gesellschaftlichen Zustand beschrieben. Covid-19 hat Fragen an die Kirche, den Glauben und die Politik gestellt. Solidarität wurde zu Beginn der Impfkampagne konkret, als verabredet wurde, den Impfstoff mit einem Mindestmaß an gerechter Verteilung innerhalb Europas auch in den weniger einflussreichen Länder verfügbar zu halten. Wir lernen die Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens und die Gefährdung bestehender Strukturen neu kennen. Vielerorts wurde das Halleluja mit gemischten Gefühlen gesungen. Den Herrn loben, „der alles so herrlich regiert? ... Der dich erhält, wie es dir selber gefällt? Hast du nicht dieses verspürt?“

Manche nicht. Ich treffe Menschen, die noch einmal neu über den lieben und allmächtigen Gott nachdenken, aber

auch über das Wesen des Menschen, der sich gerne die Rolle anmaßt, alle Probleme technisch zu beherrschen. Das sind zwei urchristliche Themen, die die Frage nach der Bedeutung des Glaubens für die psychische Widerstandskraft miteinschließen. Gebete können resilienzfördernd sein, d. h. uns widerstandsfähiger machen in erlebten Krisenzeiten. Beten bedeutet keine Problemlösung auf Knopfdruck; wer aber seine Sorgen formuliert und selber keine Lösung weiß, kann Geborgenheit erfahren, indem er seine Fragen und Nöte in Gottes Hände legt.

Ich entdecke in der Bibel, dass die Menschen mit dem Fragen nicht aufhören und sich mit einfachen Antworten nicht zufrieden geben. Ich nehme die Anregung auf, die Bibel aus der Perspektive der Bedrängten, Verstörten, Fragenden zu lesen. Und entdecke bei den Propheten, in den Psalmen, in den Evangelien und Briefen solche sinnstiftenden Erzählungen, die uns resilienter machen können in Epochen, die uns besonders verunsichern.

Ich finde Gott nicht ein für alle Mal, aber immer wieder in den vielen lebendigen Gesten menschlicher Zuwendung, die wir aus der Bibel kennen und die uns als Gemeinde ausmachen. Mit den Gewissheiten des Glaubens, die uns wie die Fragen des Lebens miteinander verbinden, sehen wir den vor uns liegenden Aufgaben gelassen und heiter entgegen. *Hartmut Rösler*

Stundenlange Sitzungen mit teilweise nebensächlichen Themen, fast nur Verwaltungsbelange und der sogenannte Amtsschimmel, der wiederholt wiehert – so lauteten die Warnungen Einiger vor dem Amt der Presbyterin. Als ich dann konkret für ein Presbyteramt gefragt wurde, habe ich länger überlegt, ob ich diese Aufgabe wirklich übernehmen soll. Seit August 2019 bin ich nicht mehr berufstätig, habe Zeit gewonnen und Lust diesen Übergang und eine „neue Gesamtgemeinde“ mitzugestalten, denn auch mit Mülheim verbinden mich Erinnerungen.

Geboren wurde ich 1953 in einem Dorf in Norddeutschland am Rande des Teufelsmoores, kam aber schon im Alter von dreieinhalb Jahren nach Köln-Mülheim. Dort begann ich während meiner Konfirmandenzeit im Kindergottesdienst mitzuarbeiten. Freundinnen aus Flittard nahmen mich mit zu einem Pfingstjugendtreffen nach Aidlingen. Dort wurden in den Predigten meine Zweifel, Fragen und Bedenken an und um den christlichen Glauben beantwortet und gelebt. Ich wurde Mitarbeiterin der Gemeinde Flittard, bis ich in Mülheim den CVJM kennenlernte und dort vor Ort eine Jungschar für Kinder von 8 – 13 Jahren gründete und leitete. Mit meiner Hochzeit 1979 zog ich nach Buchheim und habe dort eine Jungschargruppe des CVJM bis 2018 und zwischenzeitlich drei Spielgruppen der Gemeinde

geleitet. Seit anderthalb Jahren arbeite ich beim KiBiMo mit. Im CVJM sind mein Mann und ich weiterhin engagiert, sowohl in Köln als auch beim CVJM-Westbund in einem Fachausschuss, vor Ort und bei Freizeiten.

Da ich immer mit Kindern und Jugendlichen zu tun hatte, ist mein Schwerpunkt „die Jugendarbeit“: Privat, drei inzwischen erwachsene Kinder, beruflich anderthalb Jahre als Jugendleiterin für die Kirchengemeinde Bensberg und als Lehrerin der Sek I für Mathematik, Geographie und ev. Religionslehre an unterschiedlichen Schultypen

und ehrenamtlich. Ich habe aber auch ein starkes Interesse an Bauten, ihrer Planung, an handwerklichen Tätigkeiten



sowie an Zahlen, Buchhaltung und Finanzen - darum habe ich erste Erfahrungen im Bau- und im Finanzausschuss gemacht.

Unser Presbyterium habe ich bisher als engagiert, umsichtig in der Coronazeit und nicht frustrierend - wie von den „Bedenkenträgern“ geäußert - erlebt. Auch wenn unsere Sitzungen schon mal länger als vier Stunden dauern, es ist ein gutes, wertschätzendes Miteinander für uns und unsere Gemeinde.

*Gabi (Gabriele) Opitz*



Mein Name ist Paul Breithecker, ich bin inzwischen 18 Jahre alt und Küstervertretung in der Auferstehungskirche in Buchforst.

Ich bin 2011 durch den damaligen Pfarrer zum KiBiMo gekommen. Dieser war im Religionsunterricht zu Besuch und machte Werbung für den KiBiMo. Im Oktober 2011 habe ich erstmals am KiBiMo teilgenommen. Nicht zuletzt durch die tolle Atmosphäre, die dort vor allem während des Frühstücks herrscht, habe ich mich dort immer sehr wohl gefühlt. Neben dieser tollen Atmosphäre erinnere ich mich gerne an viele tolle Momente. Zum Beispiel waren wir im Sommer 2012 auf einem Schiff, auf dem es eine Ausstellung zur Arche Noah gab. Eine der Sachen, die wahrscheinlich sowohl Kindern als auch Betreuern im Kopf geblieben ist, war es, Bibel-Geschichten im Sesselraum des ehemaligen Gemeindehauses zu erzählen, worauf sich immer viele gefreut haben. Auch

das Basteln hat vielen Spaß gemacht. Aber ich war auch froh, dass die Leute aus dem Team immer sehr flexibel waren und ich so, wenn ich keine Lust auf das Basteln hatte, beim Einräumen der Spülmaschine helfen konnte.

Heute bin ich Teil des KiBiMo-Teams. Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich gefragt worden bin und dass ich auch dabei geblieben bin. Ich hoffe, dass ich dafür sorgen konnte und kann, dass es den Kindern so viel Spaß macht wie mir früher. Das ist in Zeiten von Corona natürlich deutlich schwieriger als sonst, aber ich denke, wir haben gute Lösungen gefunden. Der KiBiMo ist für die Kinder eine willkommene Abwechslung in der aktuellen Situation. Ich bin stolz sagen zu können, dass ich seit dem ersten KiBiMo dabei bin, was bald zehn Jahre sind. Denn mein erster KiBiMo war gleichzeitig der erste, den es überhaupt gab. *Paul Breithecker*





Seit mehr als 8 Jahren gestalten wir, das Zeit-für-Dich Team, die Frauengottesdienste in der Auferstehungskirche in Buchforst. Dabei haben wir uns mit Frauengestalten in der Bibel, biblischen Geschichten aus Frauensicht, Reformatorinnen oder auch Themen wie „Segen“, „Aufbruch“, „Frieden“ und „Resilienz“ beschäftigt. Im anschließenden Ausklang gab es am Stehtisch so manch interessantes Gespräch über den Gottesdienst, persönliche Themen oder einfach über „Gott und die Welt“. Es war eine schöne und spannende Zeit. Doch nun haben wir als Team beschlossen, etwas Neues auszuprobieren.

**Am 9. Mai 2021 wird der letzte regelmäßige Zeit-für-Dich Frauengottesdienst stattfinden.**

**Stattdessen nun etwas Neues:** Da uns Glaubensfragen auch weiterhin umtreiben und wir theologische Antworten auf die Fragen der Zeit suchen, wollen wir uns weiterhin monatlich treffen. Dazu laden wir alle Frauen ein, die Lust haben, mit uns gemeinsam auf die Suche zu gehen.

Wir werden uns jeden 2. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus Buchheim treffen.

**Start ist am 9. Juni 2021 um 17<sup>30</sup> Uhr, wir freuen uns auf Sie!**

Zusätzlich wollen wir auch weiterhin im September den Mirjamsonntag für den Kirchenkreis rechtsrheinisch gestalten, dann aber in der Kreuzkirche in Buchheim – oder vielleicht auch in einer anderen Gemeinde des Kirchenkreises? Wie gesagt, es ist Zeit für etwas Neues.

Bis dahin freuen wir uns, Sie zu unseren letzten Zeit-für-Dich Gottesdiensten im März mit Prädikantin Sigrid Halbe und dann zum hoffentlich großen Abschlussgottesdienst im Mai mit Superintendentin Andrea Vogel wiederzusehen.

*Ihr Zeit-für-Dich Team: Anja Mehren, Anja Glinka, Christine Winterhoff und Dorothee Gorn*



„Fusion“ bedeutet, dass aus Zweien Eins wird, also aus zwei Firmen eine Firma, oder – wie in unserem Fall – aus zwei Gemeinden eine Gemeinde.

Am 01.01.2022 werden die beiden Kirchengemeinden Mülheim und Buchforst-Buchheim, wenn alles glatt läuft, eine Kirchengemeinde sein.

Eine solche Fusion will gut vorbereitet sein. Aus diesem Grunde gibt es eine Steuerungsgruppe, welcher Presbyterinnen und Presbyter sowie alle Pfarrpersonen beider Kirchengemeinden angehören. Sie treffen sich regelmäßig, um die Beschlüsse beider Presbyterien vorzubereiten.

Für die Mitglieder der Steuerungsgruppe ist „Fusion“ zunächst einmal ein Lernfeld. Es gibt zum Glück einen Leitfaden all der Themen und Fragestellungen, die bis zum Sommer 2021 bedacht und abgearbeitet sein müssen. Die Kirchenleitung beginnt anschließend in der 2. Jahreshälfte mit der Prüfung und der Genehmigung des Vorhabens. Die meisten dieser Themen liegen in den Bereichen der Kirchenordnung und Kirchenverwaltung. So haben wir uns bereits entschieden, die Fusion im formalrechtlichen Sinn als eine Angliederung zu gestalten. Das bedeutet, dass eine Körperschaft

aufgehoben wird, welche der bestehenden angegliedert wird. Für die Kirchengemeinde Buchforst-Buchheim bedeutet dies nichts anderes, als dass sie nach der Fusion mit Mülheim weiterhin als einer von zwei Bezirken der neu gegründeten Kirchengemeinde bestehen bleiben wird.

Für den Bestand der Kirche, des Gemeindehauses und der Kita in Buchheim ändert sich dadurch also nichts.

Die Gottesdienste und Gemeindekreise bleiben selbstverständlich in Buchheim am Leben. Im Bereich der Jugendarbeit werden die Buchheimer sogar von den besseren Voraussetzungen und Möglichkeiten der Mülheimer profitieren.

Ich möchte Sie einladen, unsere Angebote in Buchforst und Buchheim intensiv zu nutzen. Wir brauchen Sie! Sie zeigen mit Ihrer Anwesenheit: Uns gibt's! Mit uns müsst Ihr rechnen! – So helfen Sie, das zu erhalten und zu verbessern, was in Ihrer Gemeinde gebraucht wird. Denn Kirchenarbeit ist vergleichbar mit einem Trampelpfad über eine Wiese. Der Trampelpfad existiert, je mehr Leute darauf laufen. Sobald ihn keiner mehr benutzt, wächst Gras drüber. Daher: Was aus dem Leben in unserer Gemeinde wird, das haben wir alle in der Hand – oder eben: In den Füßen. *Christoph Rau*

## 17.02.2021 Helferdank mit Gemeindeversammlung – entfällt



Coronabedingt muss die Gemeindeversammlung am 17.02.2021 mit Helferdank und unserem traditionellen Fischessen leider ausfallen.

## 05.03.2021 Weltgebetstag der Frauen 2021



Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 05. März 2021 um 15<sup>00</sup> Uhr, natürlich entsprechend der dann gültigen Corona Bestimmungen. Auf das anschließende gemütliche Beisammensein müssen wir dieses Jahr verzichten. Eine Anmeldung bis zum 03.03.2021 im Pfarrbüro St. Elisabeth, Tel.: 967020, ist erforderlich.  
*St. Mauritius, Alte Wipperfürther Str. 53, 51065 Köln*

## 20.03.2021 34. Buchheimer Kinderflohmarkt



Von 9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr findet am 20.03.2021 wieder der Kinderflohmarkt in der Kreuzkirche in Buchheim statt. Kleidung bis Gr. 182, Spielsachen, Bücher, Umstandsmoden, Kinderwagen und Autositze etc. werden angeboten. Wer etwas verkaufen oder beim Flohmarkt helfen möchte, kann sich melden unter Tel.: 691663

*Kreuzkirche in Buchheim, Wuppertaler Str. 21, 51067 Köln*

## 21.03.2021 Gemeindeversammlung – nach dem Gottesdienst



Nach dem Gottesdienst wird eine Gemeindeversammlung abgehalten. Thema ist Stand und Ablauf der Fusion der Kirchengemeinde Buchforst-Buchheim mit der Gemeinde in Mülheim.

*Kreuzkirche in Buchheim, Wuppertaler Str. 21, 51067 Köln*

## 15.05.2021 3. Ökumenischer Kirchentag



Der 3. Ökumenische Kirchentag kann coronabedingt nicht in der Weise stattfinden wie wir sonst spirituelle Erfahrungen gemacht und inspirierende Veranstaltungen erlebt haben. Die meisten der sonst fünfzügigen Angebote findet am Samstag, 15. Mai digital statt.

## 20.06.2021 Ökumenisches Gemeindefest 50 + 1



Auf dem Gelände der Kita St. Petrus Canisius findet um 11<sup>00</sup> Uhr ein Open Air Gottesdienst statt. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein mit Aktionen für Klein und Groß geplant.

*Kita St. Petrus Canisius, Kopernikusstr. 160, 51065 Köln*

Bitte beachten Sie, dass sich die Gemeinde in der aktuellen Situation an den Beschluss von Bund und Ländern zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie hält. Die angegebenen Termine werden unter Vorbehalt veröffentlicht.

# Gottesdienstplan

## Datum Uhrzeit Auferstehungskirche Buchforst

07.03.2021	9 <sup>30</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>mit Abendmahl</i>
14.03.2021	18 <sup>00</sup> Uhr	Frauengottesdienst, Prädikantin Sigrid Halbe
21.03.2021	9 <sup>30</sup> Uhr	Pfarrer Rau
04.04.2021	9 <sup>30</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>Ostersonntag, mit Abendmahl</i>
18.04.2021	9 <sup>30</sup> Uhr	Prädikant Rösler
02.05.2021	9 <sup>30</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>mit Abendmahl</i>
09.05.2021	18 <sup>00</sup> Uhr	Frauengottesdienst, Superintendentin Andrea Vogel
16.05.2021	9 <sup>30</sup> Uhr	Pfarrer Rau
06.06.2021	9 <sup>30</sup> Uhr	Prädikant Rösler, <i>mit Abendmahl</i>
20.06.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	<i>Ökumenischer Gottesdienst, Kita St. Petrus Canisius in Buchforst</i>

Auferstehungskirche in Buchforst, Kopernikusstr. 34, 51065 Köln

## Datum Uhrzeit Kreuzkirche Buchheim

07.03.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>mit Abendmahl</i>
14.03.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau
21.03.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>Gemeindeversammlung</i>
28.03.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Prädikant Rösler
01.04.2021	18 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>Gründonnerstag, mit Abendmahl</i>
02.04.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>Karfreitag</i>
04.04.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>Familiengottesdienst am Ostersonntag</i>
05.04.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau und Pfarrer Weinbag, <i>ökumenisches Ostergebet am Ostermontag</i>
11.04.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Prädikant Rudziewski
18.04.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Prädikant Rösler
25.04.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau
02.05.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau, <i>mit Abendmahl</i>
09.05.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau,
13.05.2021		<i>Christi Himmelfahrt, bitte Aushang beachten</i>
16.05.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau
23.05.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau
24.05.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	<i>Ökumenisches Pfingstgebet, St. Theresia in Buchheim</i>
30.05.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Prädikant Rudziewski
06.06.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Prädikant Rösler, <i>mit Abendmahl</i>
13.06.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau
20.06.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	<i>Ökumenischer Gottesdienst, Kita St. Petrus Canisius in Buchforst</i>
27.06.2021	11 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer Rau

Kreuzkirche in Buchheim, Wuppertaler Str. 21, 51067 Köln

Eventuelle Änderungen können Sie der Homepage [www.ekibubu.de](http://www.ekibubu.de) oder den Schaukästen entnehmen.





Wir möchten Sie auf ein Ereignis aufmerksam machen, das für das religiöse Zusammenleben in Deutschland und in unserer Stadt von großer Bedeutung ist. „1700 Jahre jüdisches Leben in Köln, im heutigen Deutschland und in ganz Mittel- und Nordeuropa. Die Juden kamen bereits vorher, wahrscheinlich mit den Römischen Legionen, nach Köln, wann genau lässt sich historisch nicht mehr feststellen. Der erste schriftliche Beweis für die Anwesenheit der Juden in Köln ist jedoch ein Edikt aus dem Jahre 321, als der römische Kaiser Konstantin gestattete,

Juden in die Kurie, der Stadtverwaltung Kölns, zu berufen.“ Für das Veranstaltungsjahr sind zahlreiche Projekte geplant, die das bunte und vielfältige jüdische Leben in Deutschland zeigen werden – von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft. Der Verein „321“ realisiert dies mit zahlreichen Projektpartnern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen. Ziel des Festjahres ist es, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen.

Mehr Information gibt es unter <https://www.sgk.de/1700-jahre-juedisches-leben-in-koeln/>



Als Gemeinde leben wir vom Dialog mit Ihnen als Gemeindemitgliedern, und wir möchten uns mit Ihnen zusammen weiterentwickeln. Daher gibt es ab sofort auf unserer Homepage die Rubrik **„Gemeinde im Dialog“**, wo Sie uns gerne Ihr Feedback, Beschwerden, Anregungen oder Gedanken mitteilen können. Dies findet, solange nicht anders gewünscht, anonymisiert statt und wird selbstverständlich

## **„Gemeinde im Dialog“ – Ihre Meinung ist uns wichtig!**

in jedem Fall vertraulich behandelt. Ganz besonders würde es uns freuen, wenn wir mit dieser Idee den Dialog über das Zusammengehen unserer Gemeinde mit der Gemeinde in Mülheim fortführen könnten, den wir mit der Fürbitten-Aktion im Wiedersehengottesdienst im Sommer 2020 begonnen haben (wie auch im letzten Gemeindebrief 215 berichtet).

Bei Fragen zur Gemeinde verwenden Sie bitte weiterhin das Kontaktformular oder wenden sich an unsere Gemeindesekretärin Frau Klame.

*Katrin Hoß*



## KiBiMo - KinderBibelMorgen

von 6-12 Jahren

Einmal im Monat zusammen Kindergottesdienst feiern! Geschichten aus der Bibel gemeinsam erleben, basteln, Spaß haben. Entweder persönlich oder wenn das nicht geht virtuell mit Zoom! Komm, mach mit! *Samstags, 1 x monatl., 10-13 Uhr*

*Die nächsten Termine: 20.2.21, 13.3.21, 17.4.21, 08.5.21, 19.6.21*

*Ort: Ev. Gemeindezentrum Buchheim, Dellbrücker Str. 54 - aktuell virtuell über Zoom*

## Gemeinde im Gespräch

*Alle*

So nennen wir unser gemeinsames Mittagessen am vierten Sonntag im Monat im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen unser Angebot auszuprobieren. Natürlich dürfen Sie gerne weitere Gäste mitbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Sonntags, 1 x monatl., 12 Uhr*

*Die nächsten Termine: bitte erfragen unter 0221 691888*

*Ort: Ev. Gemeindezentrum Buchheim, Dellbrücker Str. 54*

## Ü 55 - Spieltreff

*ab 55 Jahren*

Ein offener Spieltreff im Saal des Gemeindehauses. Spielen Sie, mit wem und was Sie wollen. Rommé, Kniffel, Bingo, Skat, Rummi u.s.w.. Man kann auch eigene Spiele mitbringen.



*Freitags, 14-tägig, 14-16 Uhr*

*Die nächsten Termine: bitte erfragen unter 0221 691888*

*Ort: Ev. Gemeindezentrum Buchheim, Dellbrücker Str. 54*

## Seniorenkreis

*für Senioren*

Wir wollen zusammen Spaß haben, in netter Runde erzählen, mal einen Film schauen, kleine Ausflüge unternehmen, aber natürlich auch Kaffee trinken und Kuchen essen. Alle Senioren sind herzlich willkommen!

*Donnerstags, 2 x monatl., 15-16<sup>30</sup> Uhr*

*Die nächsten Termine: bitte erfragen unter 0221 691888*

*Ort: Ev. Gemeindezentrum Buchheim, Dellbrücker Str. 54*

## CVJM Erwachsenengruppe

*ab ca. 50 Jahren*

Gespräche über Gott und die Welt, aber auch gemeinsames Kochen (und Essen), Spiele, Quiz, Ausflüge, Themenabende und einmal monatlich eine Bibelarbeit – und das alles inklusiv, denn gehandicapte Menschen gehören auch zur Gruppe.



*Donnerstags, 1 x wöchentl., ab 19<sup>30</sup> Uhr*

*Die nächsten Termine: bitte erfragen unter 0221 691959*

*Ort: Ev. Gemeindezentrum Buchheim, Dellbrücker Str. 54*

## Zeit für Dich - Frauengottesdienst

Wir sind ein Team von Frauen aus verschiedenen Kölner Gemeinden, die die Frauengottesdienste mit jeweils wechselnden Pfarrerrinnen bzw. Prädikantinnen vorbereiten.



*Vorbereitung: mittwochs, 1 x monatl., 17<sup>30</sup> Uhr*

*Die nächsten Termine: Infos unter [info@zeitfuerdich-koeln.de](mailto:info@zeitfuerdich-koeln.de)*

*Ort: Gemeindezentrum Buchheim, Dellbrücker Str. 54*

## Kirchenchor „Cantemus“

*Alle*

*„Vier Argumente gegen die Eintönigkeit: Sopran – Alt – Tenor – Bass“*

Wer gern singt, ist herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach zum „Schnuppern“ oder rufen Sie an. Auskunft erteilt die Chorleiterin Frau Kreutz, Tel. 0221.316352

*Donnerstags, 1 x wöchentl., 20-21<sup>30</sup> Uhr*

*Die nächsten Termine: bitte erfragen unter 0221 316352*

*Ort: Ev. Gemeindezentrum Buchheim, Dellbrücker Str. 54*

Bitte beachten Sie, dass sich die Gemeinde in der aktuellen Situation an den Beschluss von Bund und Ländern zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie hält. Deshalb können keine Präsenzveranstaltungen außer den Gottesdiensten stattfinden. Die angegebenen Termine werden unter diesem Vorbehalt veröffentlicht.

Zeitnahe Informationen finden Sie auf der **Homepage** [www.ekibubu.de](http://www.ekibubu.de), in den **Schaukästen** und telefonisch im **Gemeindebüro** unter 691888 oder 691858. *(Stand 01/2021)*

*Frau Gisela Klame, unsere unermüdliche Gemeinsekretärin und Seele der Gemeinde, freut sich auf ihren Renteneintritt. Und wir freuen uns, dass sie trotzdem noch in diesem Jahr unsere Arbeit begleitet und manche Fäden zusammenhält. Herzlichen Dank für Ihren bisherigen vielseitigen Einsatz! Wie gut, dass wir in bewegten Zeiten weiter auf Sie bauen können. Mit lieben Grüßen und guten Wünschen für die Zeit, die vor uns liegt,*

*das Presbyterium und die Mitarbeiter der  
Ev. Kirchengemeinde Köln-Buchforst-Buchbeim*



In diesem Bereich informieren wir Sie regelmäßig über relevante Ergebnisse der Tagungen und der Ausschüsse.

### **Kinder- und Jugendausschuss:**

Wir freuen uns, dass Angela Götzensperger den **Vorsitz des Ausschusses** für Kinder- und Jugendarbeit übernommen hat.

### **Öffentlichkeitsausschuss:**

Wie auf Seite 9 hingewiesen, wird ab sofort mit „**Gemeinde im Dialog**“ eine Möglichkeit für Gemeindemitglieder geboten, unabhängig von Gottesdienstzeiten oder persönlichen Begegnungen, (anonymisiert) Feedback oder Gedanken mitzuteilen.

Im Rahmen des Ausbaus der Nutzung digitaler Medien möchten wir ein Podcast mit dem Titel „**Das Kreuz mit der Kirche – der Podcast aus der Kreuzkirche**“ ins Leben rufen. Derzeit wird dieses Projekt von drei Personen begleitet. Gesucht werden vor allem jüngere Interessierte, die Spaß daran haben, Themen zu erarbeiten, Interviews zu führen und die vielleicht

diesem Projekt ihre Stimme leihen würden. Melden und informieren kann man sich unter [holger.gause@ekir.de](mailto:holger.gause@ekir.de).

### **Finanzausschuss:**

Der nächste Finanzausschuss findet am 29.04.2021 statt und wird sich schwerpunktmäßig mit dem **Jahresabschluss 2020** befassen. Einen jährlichen Überblick über die aktuelle finanzielle Situation unserer Gemeinde erfolgt normalerweise auf der Gemeindeversammlung am Aschermittwoch. Da die dieses Jahr nicht stattfinden kann, werden wir nach alternativen Informationswegen suchen. Die Berichte der letzten Jahre können auf der Homepage unter „Wissenswertes/Downloads“ eingesehen werden.

Falls Sie Interesse an der Mitarbeit in einem der Ausschüsse unserer Gemeinde haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Ihre Nachricht wird weitergegeben und wir melden uns auf jeden Fall bei Ihnen. Ihre Mitarbeit wird gebraucht!

Seit vorigem April bin ich als Pfarrer in der evang. Kirchengemeinde Köln-Buchforst und Buchheim tätig – und kaum einer hat es gemerkt. Wie kann das sein? Es liegt an der speziellen Aufgabe, die ich in ihrer Gemeinde erfülle. Ich bin Mitglied des Presbyteriums geworden und habe die Rolle des stellvertretenden Vorsitzenden übernommen. Aber wieso wird ein fremder Pfarrer Presbyter in Buchheim und Buchforst?

In der Verfassung unserer Rheinischen Kirche wird bestimmt, dass zu jedem Presbyterium mindestens ein\*e Pfarrer\*in gehören soll. Diese\*r wird durch das Presbyterium in sein Amt als Pfarrer\*in gewählt. Buchheim und Buchforst haben im Moment keine\*n gewählten Pfarrer\*in. Pfarrer Christoph Rau arbeitet zwar als Pfarrer in der Gemeinde, wurde aber nicht in die Pfarrstelle gewählt, sondern wirkt als „Pfarrer im Übergang“. Für die Rolle des/der gewählten Pfarrer\*in im Presbyterium braucht es also Ersatz. Diesen schickt der Gemeinde die nächsthöhere Ebene - bei uns der Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch. Er wird geleitet vom Kreissynodalvorstand, dessen Mitglied ich bin. Der Kreissynodalvorstand hat mich also in die Gemeinde Buchforst / Buchheim entsandt, um hier für die Zeit ohne gewählte\*n Pfarrer\*in im Presbyterium dabei zu sein.

Zum Glück ist diese Aufgabe nicht so kompliziert wie die Regeln, die mich hierhin gebracht haben. Die Zusammenarbeit mit den Presbyter\*innen macht mir viel Spaß und ich erlebe viel Lust und Kompetenz, die Zukunft der Gemeinde zu gestalten. Neben dem Amt in ihrer Gemeinde bin ich seit 15 Jahren Pfarrer in Köln-Dünnwald und unterrichte Evangelische Religionslehre am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Bergisch-Gladbach. Meine Frau, Astrid Krall-Packbier, ist ebenfalls als Pfarrerin in der Gemeinde tätig. Zu unserem Haushalt gehören noch unsere beiden Töchter Marit und Inga.

Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen? Schicken Sie mir die gerne an: [torsten.krall@ekir.de](mailto:torsten.krall@ekir.de)

*Torsten Krall*





<b>Gemeindeamt</b>	Frau Gisela Klame Dellbrücker Str. 54, 51067 Köln Öffnungszeiten: montags-freitags, 9 <sup>30</sup> -12 <sup>30</sup> Uhr	Tel.: 691888 Fax: 6910873 E-Mail: g.klame@ekibubu.de
<b>Pfarrer</b>	Pfarrer Christoph Rau Dellbrücker Str. 54, 51067 Köln Di. und Fr., 9 <sup>30</sup> - 12 <sup>30</sup> Uhr Mi., 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr	Tel.: 691858 Fax: 6910873 E-Mail: christoph.rau@ekir.de
<b>Kindertages- stätte</b>	Leitung: Frau Lippe Stegwiese 41, 51067 Köln Anrufe bis 9 Uhr und nach 15 Uhr	Tel.: 691575
<b>Kirchenchor</b>	„Cantemus“, Frau Mirjam Kreutz	Tel.: 316352
<b>Presbyterium</b>	Pfarrer Torsten Krall, Pfarrer Christoph Rau, Holger Gause, Anja Glinka, Angela Götzensperger, Jürgen Hoß, Anja Mehren, Gabriele Opitz, Hartmut Rösler	
<b>Impressum</b>	Herausgeber Vi.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Köln-Buchforst-Buchheim Redaktion u. Layout: Anja Mehren, Katrin Hoß, Hartmut Rösler und Holger Gause Druck: Caritaswerkstätten Köln, Cari Print Heinrich-Rohlmannstr. 13, 50829 Köln Auflage: 2.000 Exemplare	

Bild „Menschenkette“ auf Titelseite + S. 9 © Stephanie Hofschlaeger, pixelio.de  
Titelbild: Kreuzkirche, Buchheim im Frühjahr 2020